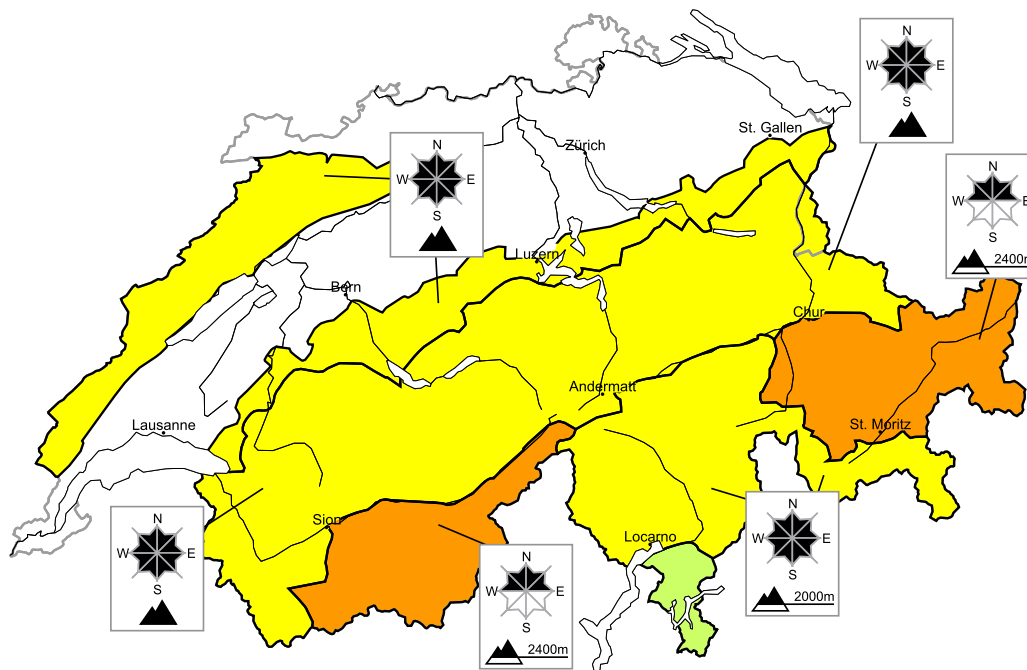


Vorsicht vor schwachem Altschnee und Gleitschnee

Ausgabe: 17.12.2021, 08:00 / Nächstes Update: 17.12.2021, 17:00

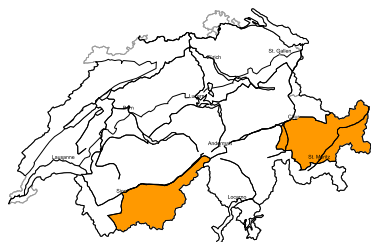
Lawinengefahr

Aktualisiert am 17.12.2021, 08:00



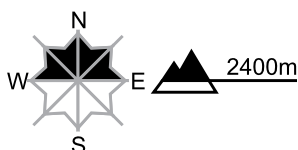
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Im unteren Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Eine defensive Routenwahl ist angebracht.

Gleitschneelawinen

Es sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m und an Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

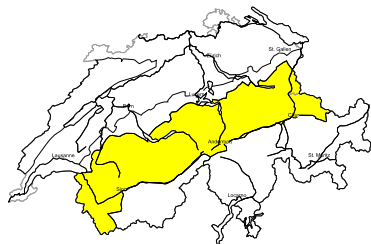
4 gross

5 sehr gross



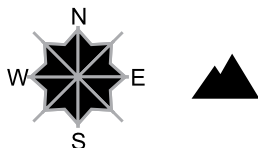
Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Gleitschneelawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

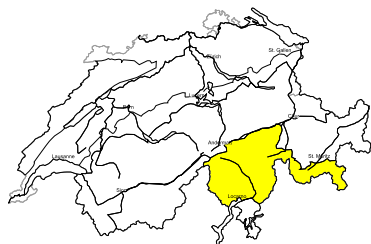
Gleitschnee ist die Hauptgefahr. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m und an Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Trockene Lawinen: kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Lawinen können vereinzelt durch Personen ausgelöst werden, besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee. In der Höhe entstanden meist kleine Tribschneeanisammlungen. Eine überlegte Routenwahl ist empfohlen.

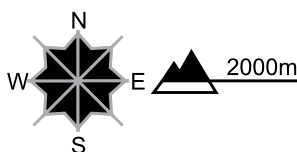
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

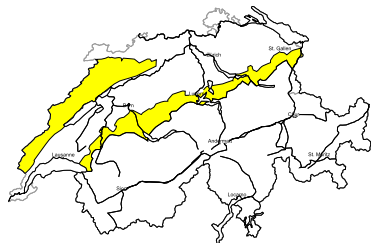
Die neueren Tribschneeanisammlungen sind teils noch störanfällig. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen und mittlere Grösse erreichen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Vor allem an sehr steilen Sonnenhängen sind meist kleine feuchte Rutsche und Lawinen möglich.

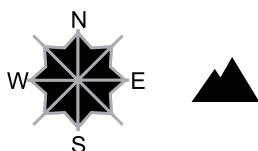
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Gleitschneelawinen

Gefahrenstellen

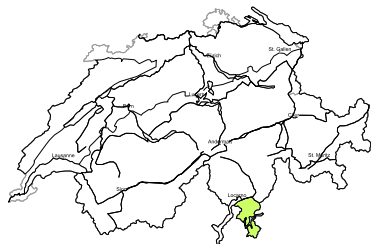


Gefahrenbeschrieb

Es sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen und nasse Rutsche möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Es liegt erst wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 16.12.2021, 17:00

Schneedecke

Im unteren Teil der Schneedecke sind besonders an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2200 m Schwachschichten vorhanden. Im westlichen Unterwallis und am Alpennordhang sind diese bodennahen Schichten mächtig überlagert, so dass die Wahrscheinlichkeit von Lawinenauslösungen durch Personen klein ist. Vom zentralen Wallis über das Tessin bis nach Graubünden sowie allgemein an schneearmen Stellen ist der Schneedeckenaufbau am ungünstigsten. Dort sind Lawinenauslösungen durch Personen im Altschnee nach wie vor möglich. Die Aktivität von Gleitschneelawinen ist hoch. Auch in den nächsten Tagen sind aus noch nicht entladenen, steilen Grashängen weitere Gleitschneelawinen zu erwarten. Sie können zu jeder Tages- und Nachtzeit niedergehen. In den schneereichen Gebieten des Westens und Nordens können sie teils gross werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Einstrahlung wird die Schneedecke an steilen Südhängen oberflächlich feucht. In der klaren Nacht auf Freitag bildet sich dort an der Schneeoberfläche eine Schmelzharschkruste. An steilen Südhängen ist diese am Morgen tragfähig.

Wetter Rückblick auf Donnerstag, 16.12.2021

Am Donnerstag war es nach einer klaren Nacht in den Bergen sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

- mittags auf 2000 m bei +9 °C im Süden, +7 °C im Westen und +4 °C im Osten
- die Nullgradgrenze lag im Westen bei über 3000 m, im Osten bei 2500 bis 2800 m

Wind

- in der Höhe mässiger bis starker Nordostwind
- im Tessin mässiger Nordföhn

Wetter Prognose bis Freitag, 17.12.2021

Nach einer klaren Nacht ist es in den Bergen sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

- mittags auf 2000 m bei +7 °C im Süden, +5 °C im Westen und +3 °C im Osten
- Nullgradgrenze am Vormittag verbreitet auf 3000 m, am Nachmittag im Osten etwas absinkend

Wind

- schwach bis mässig aus Nord bis Ost
- im Tagesverlauf erneuter Nordföhn am Alpensüdhang

Tendenz bis Sonntag, 19.12.2021

In den Bergen ist es an beiden Tagen sonnig und mild. Der Wind weht meist schwach bis mässig aus Nord bis Ost. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter langsam ab. Besonders in den inneralpinen Gebieten mit einem Altschneeproblem sind Lawinenauslösungen durch Personen weiterhin möglich. Die Gefahr von Gleitschneelawinen bleibt bestehen.